

Fokus Balkan. Planspiel zur Erweiterung der EU inkl. Tagesexkursion nach Brüssel



© alle Fotos Karl-Arnold-Stiftung

Informationen

Termin: 04.02.2019 - 06.02.2019
Seminarnummer: 19024
Anmeldeschluss: 30.11.2018
Tagungsort: Tönisvorst
Tagungsbeitrag: 25,00 EUR
Teilnehmerzahl: mindestens 20 und höchstens 50

Ansprechpartner: Dr. Barbara Hopmann
Telefon: 0221 66997528
E-Mail: b.hopmann@karl-arnold-stiftung.de

Zielgruppe: Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen

Europa spielerisch kennen lernen und erfahren – diese Möglichkeit bietet dieses Planspiel zur Erweiterung der EU. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlüpfen dabei in die Rolle von EU-Institutionen, -Repräsentanten oder -Beitrittskandidaten und setzen sich auf diese Weise mit europäischen Politikabläufen auseinander. Bei der anschließenden Tagesexkursion nach Brüssel haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, direkt vor Ort europäische Institutionen zu besuchen und mit Expertinnen und Experten zum Thema EU zu sprechen.

Programmpunkte

- Wer macht was? Institutionen und Entscheidungsfindungsprozesse in der Europäischen Union
- Fokus Balkan: Planspiel zur Erweiterung der EU
- Fortsetzung und Auswertung des Planspiels
- Die Arbeit der Europaabgeordneten und aktuelle Fragen der europäischen Politik
- Der Ministerrat der Europäischen Union: Intergouvernementale Entscheidungsfindung der Mitgliedstaaten
- Die Zukunft Europas: Szenarien – Wünsche – Erwartungen

Lernmethoden

- Vortrag
- Workshop
- Planspiel
- Gespräch und Diskussion
- Informationsbesuch
- Vortrag mit Diskussion

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die grundlegenden Institutionen und Prozesse der EU erklären.
- die Planspielmethode nachvollziehen sowie Szenario und Rollenprofil erklären.
- ihre Rollen definieren und in Präsentationen umsetzen .
- die Institutionen der EU erklären.
die Kopenhagener Kriterien nennen.
die unterschiedlichen Standpunkte der Mitgliedsländer und Institutionen der EU zur Aufnahme neuer Mitgliedsländer wiedergeben.
- die Erfahrungen und Ergebnisse des Planspiels auf die realen Begebenheiten beziehen.
- Aufgaben und Ziele des Europäischen Parlaments beschreiben.
- Aufgaben und Funktion des Rates der EU innerhalb der EU erklären und am Ort der tatsächlichen Entscheidungsfindungen reflektieren.
- Szenarien für die Zukunft Europas entwickeln und diskutieren.